



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCXII. Das Kloster Diesdorf bekundet eine Stiftung Kerstens von Bremen,
Bürgers in Lübeck, am 28. August 1386.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCXI. Heinrich Moichel verkauft Besitzungen in Kortenbeck an das Kloster Diesdorf,
am 24. Juli 1385.

Ik hinric Moychel bekenne openbare in dessem breue, dat ik hebbe vorkoft her wolt-
tern, proueste, vrowen methilde, priorinnen, vnde dem gantzen menen Conuente des godef-
huses to dyftorpe min gud to kortenbeke, achtehaluen hof vnde den driddendel des teghe-
den van dem gantzen dorpe to kortenbeke ewichliken to besittende, also also ik dat hadde vnde
hebbe had van hinrike vnde hinrike van der schulenborgh bit an desse stund, mit aller-
leye rechte, richte, sifeste vnde hogheste, an wischen, an watere, an holte, an ackere vnde an
weyde, mit allerleye nud vnde tubehoringhe. De schulde ghift twe punt luneborgher penninghe,
en schap vnde en rokhun; de anderen houe in demfuluen dorpe to kortenbeke gheuen tu twen
marken luneborgher penninghe vnde en eslik hof en schap vnde en rokhun. Dit vorbenomede
gud hebbe ik en vorkoft vor hundred marc luneborgher penninghe, de se nu alle vnde wol to
danke bered hebben. Vnde des gudes wil ik en en recht were sin, wur vnde wanne en des nod
is, vnde entledeghen vor allerleye rechte ansprake. Alle desse vorschreuen stuccke loue ik vorbe-
nomede hinric moychel vnde mine eruen den vorbenomeden hern wolttere, proueste, vrowen
methilde, priorinnen, vnde dem gantzen menen Conuente des godehuses to dyftorpe, in
truwen stede vnde vast to holdende, ane ienigherleye arghelift vnde hulperede. Thughe deses
kopes sin de strenghen wyfen lude, de hirma schreuen stad: wy her Bernt, Ridder, Hinric,
werners sone, Bernt, Henninghes sone, vnde Hinrik, hinrikes sone, alle gheheten van
der Schulenborgh, bekennen in dessem openen breue, dat we ouer dessem vorbenomeden kope
wesen hebben vnde mit vnser wytschop sichen is, vnde hebben des to orkunde vnde warheyt vnse
Inghefeghele mit hinric moychels Inghefegel henghet laten an dessen bref, de gheuen is na
der Bort godes dritteynhundert iar in deme vif vnde achtentigheften iare, an dem auende des hil-
ghen apotels sunte Jacobi.

CCXII. Das Kloster Diesdorf befundet eine Stiftung Kerstens von Bremen, Bürgers in Lübeck,
am 28. August 1386.

Wy Her walter, prouest, vor Mechtelt, priorissa, vnde dat gantze Conuent des Closters
tho distorpe Bekennen an dessem breue, dat wy hebben gheghunt Myt gantfer Endracht Eyn-
neme beschedenen manne, gheheten kersten van Bremen, borghere tho lubeke, Enes Steden
erue kopes Eynes wyfpe soltes, den wy hebbet vppe der Sulten tho luneborgh in der wech-
pannen tho der vorderen hant In deme huse tho muntzinge, vor verdehalf hundred marck lune-
borgher penninghe, Dar wy dessen vorschreuenen wyfpe vore hadden vorkoft vppe enen wedder-
kop Eyneme Borghere tho luneborg, gheheten albert went, dorch vnser Closters nod willen.
Des heft disse vorschreue kersten vns eyne weide (?) ghegheuen dorch god vnde vnser nood

wyllen, dat wy deffen voregheferenen wyfel Schollen beholden vnde hebben tho Cle-
dinghe In deffer wys, dat de vrowen, de dat kartaten ambacht vorestand, vnde alle cristenzele
ambach moghen vnde Sulnen eder weme se dat bevelen tho erer truwen hant, de
Rente deffes vorebefeuerenen wyfels van vloten th vnde
delen de deme conuente In deffer wys: Eyner vfliken begheuenen vrowen In vnfeme clof
. vnde eyneme yfliken kynde Ses elen also verne, also dat des Jars reken kan, wor
sich des enen Jars dat endeghet, da schal me des anderen Jars der delinghe begynnen;
welke tyd iaes desse delinghe schuyt, des daghes scholle wy vnde wyllle begaan alle de, de des
tho rechte loon hebben schollet, vnde dar ewychlike vore bidden. Mon tho voren, so schal vnde
mach desse vorbenomende kersten Edder de ghenen, de des Rades breef beseghelt heft, hir vp
ane syne weddersprake vpboren de Rente deffes vorbenomeden wyfels van vloten tho vloten,
also langhe, went he Edder de verdehalf hondert marck dar gantliken vor vpgheuenen heft, So
schal deffet eyn ewych gnade blyuen in aller wyse, also hir vore gheschreuen steyt. Des bidde
wy de borghermestere vnde den meynen Ratt tho luneborg, dat ze dorch god vnde vnser bede
willen hir vp bezeghelen breue, dat dyt stede blyue. Tho ener betughenisse alle desse vorecreuen
stukke So hebbe wi her walter, prouest, vnde vor Mechtelt, priorissa, vnde dat gantze con-
uent des Closters tho distorpe vnse Ingheseghele vor deffen breef ghehenghet, de ghegheuen is
Na godes bord drutteynhondert Jar In deme Sesse vnde achtentigheften Jare, In sunte Johannes
auende, also eme fyn houet afflaghen ward.

CCXIII. Die von dem Knefbeck verfaufen wiederkäuflich zu einer Stiftung an 2 Conuentua-
linnen zu Diesdorf eine Hebung aus Bunatze, am 26. November 1386.

Ik her Indolf van deme knefbeke, Ridder, hans vnde wasmod, hanses sone van
dem knefbeke, bekennen in deffem openen breue, dat wy mit vorbedachten mode, mit gudem
willen vnde vulbort vfer Eruen hebben vorkoft vnde vorlaten vnde laten in deffem breue recht
kopes Beken vlleffen vnde Sophien schirhornes, Clostervruwen to dyftorpe, eyne halue
marc gheldes stendaliches suluers Soltweddelischer wychte in deme houe, dar nu vppe Betheke
Schulte, to Bunatze, de en de sulue Betheke vnde alle sine nakomelinghe vppe deme houe
Ewichliken alle Jarlikes vppe sunte michaelis dach gheuen schullen, ane vortoch vnde hinder,
vnde wan der twyer Beken vlleffen, Sophien Schirhornes vorbenomet to kort wert, so schal
de halue marc suluers vallen in dat Seleammecht des Closters to dyftorpe, dem Conuente dar
af to denende vnde to schenkende mit eynem guden richte in des heylighen Cruces daghe na
vnser vruwen daghe der lateren, vnde de twe to begande mit allen vrunde, mit vigilien vnde mit
missen. Velle en nu ienich vortoch an der beredinghe wedder eren willen, so moghen se vor den
benomeden tyns panden vppe dem suluen houe, wu dicke en des nod is, ane vnser vnde vnser
Eruen weddersprake vnde hinder. Worde ok de benumede hof vorwufet, also dat den vorbenome-
den Beken vlleffen vnde Sophien Schirhornes vnde deme Seleammechte to dyftorpe de